

Niederschrift Nr. 9/2020

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **22.04.2020** von 19:30 bis 22:00 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von 20.51 Uhr – bis 20.58 Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Eggers, Birte			

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 08/2019 der Sitzung am 02.12.2019
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Beantragung einer kindergartennahen Übergangslösung zur Betreuung von Kindern in einer vierten Gruppe in einem Systemcontainer mit sanitären Einrichtungen für das Kindergartenjahr 2020/2021
hier: Antrag der Kinderstube Nübbel e.V.
5. Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2019
6. Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2020
7. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
8. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung
9. Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2018
10. Verwendung des Jahresüberschusses der Gemeinde Nübbel
11. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2018
12. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Vertragsangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist. Sie beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Beratungspunkt 14 Vertragsangelegenheiten im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu. Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden einstimmig nicht öffentlich beraten.

1. Niederschrift Nr. 08/2019 der Sitzung am 02.12.2019

GVin Thiel bemerkt, dass es zu TOP 7 heißen muss, dass die Gemeindevertretung Nübbel das wirtschaftlichste Angebot vergeben wird.

Ansonsten wird die Niederschrift ohne weitere Anmerkungen gebilligt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Erweiterung Kindergarten:
Der Auftrag an die Firma BCS zur Planung der Erweiterung ist erteilt. Heute trafen sich Mitglieder der GV, der Vorsitzende der Kinderstube Herr Rohrandt und meine Person mit Herrn Jubelt von BCS zu einem ersten Vor Ort Termin. Ein Förderantrag für die bauliche Erweiterung der Kinderstube wird von der Verwaltung vorbereitet und eingereicht sobald ein Vorentwurf mit Kostenberechnung vorliegt.
- 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 11 "Kühl'sche Koppel Ost" und 13. Änderung des Flächennutzungsplanes: das Landesamt für Denkmalpflege hat seine bestehenden Bedenken gegenüber der Planung des neuen Feuerwehrgerätehauses zurückgestellt. Derzeit bearbeitet das Ingenieurbüro BCS noch die Stellungnahmen der UNB.
Die angedachten Gespräche mit den Planern sind aufgrund der derzeitigen Corona-Lage verschoben, werden aber sobald wie möglich geführt.
- Sanierung Folie Freibad: Die Folie im Becken wurde durch die Gemeindearbeiter mit Hilfe eines DLRG Mitglieds Anfang März entfernt. Kleinere Betonarbeiten wurden beauftragt und durchgeführt. Die Rohrleitungen wurden auf

Dichtigkeit geprüft. Lediglich der Bodenabfluss wies eine Leckage auf und wird erneuert. Einige kleinere Maßnahmen werden in dieser Woche noch vom Installateur durchgeführt. Herr Gädigk, vom Fockbeker Freibad, schlug vor, die Rohrleitungen aus dem Technikraum ins Becken zu erneuern. Nach einem Vorort Termin wurde festgestellt, dass eine solche Maßnahme immensen Arbeits- und Zeitaufwand bedeuten würde. Da für eine solche Maßnahme kein Auftrag erteilt wurde, entsprechende finanzielle Mittel nicht zur Verfügung stehen und auch keine Dringlichkeit vorhanden ist (die Leitungen sind nachgewiesen dicht) wird diese Maßnahme evtl. in den Folgejahren umzusetzen sein. Die Firma Dammann hat mit dem Verlegen der neuen Folie begonnen, die Seitenwände sind fast fertig. In der nächsten Woche wird der Untergrund vorbereitet und die neue Folie kann dann auch im Bodenbereich verlegt werden. Der Untergrund war in einem außerordentlich guten Zustand. So musste lediglich ein Holzbalken im Übergang Nichtschwimmer- Schwimmerbereich erneuert werden und die Kiesschicht wird in geringem Maße aufgefüllt und glattgezogen.

Sollten wir trotz der Corona Pandemie eröffnen können, gehe ich vom Anbaden letztes Mai Wochenende aus. Ich möchte mich derzeit aber noch nicht auf ein festes Datum festlegen.

Evtl. müssen aufgrund des Corona-Virus auch noch Hygienepläne für die Nutzung des Freibades erarbeitet werden. Hierzu stehe ich in Kontakt mit Herrn Gädigk.

- Sanierung Schultoiletten: es gab bis dato mehrere Treffen mit Herrn Clausen als Generalunternehmer und mit den Subunternehmern, um Details zu besprechen.
Bei zwei Gewerken werden weitere Arbeiten notwendig, die über das Maß der Ausschreibung hinausgehen. Dies betrifft die Abwasserleitungen und die Elektrik.

So wurde leider festgestellt, dass die Abwasserleitung vom Toilettengebäude zum Schacht an der Sporthalle nicht mehr den Standards standhalten wird und erneuert werden muss. Zudem werden die Arbeiten des Elektrikers umfangreicher. Er muss aufgrund entsprechender Vorgaben seine Arbeiten erweitern.

Hierzu wird die Firma Clausen Nachtragsangebote einreichen.

- Zur Slipanlage Bürgermeistersteg wegen diverser Bürgeranfragen:
Das Slippen zu Freizeit Zwecken ist gemäß der Landesverordnung im Rahmen der Corona Pandemie gestattet. Das Versammlungs-Ansammlungsverbot in der Öffentlichkeit gilt hier auch! Familiäre Bootsausflüge sind gestattet. Auch das gewerbliche Kranen von Booten ist gestattet. ABER: es dürfen hier nicht die Bootseigner mit Hand anlegen. Das Kranen darf ausschließlich von dem Gewerbetreibenden erfolgen.
- Situation der Gemeinde in Bezug auf die Corona-Pandemie: auf der Homepage sind ausführliche Informationen zum Thema bereitgestellt. Hilfsangebote sind digital veröffentlicht, z.B. Homepage der Gemeinde, Homepage des Kreises, Bürgerhilfe Portal der Region Rendsburg, in Papierform im Dorf, in der

Presse. Bisher sind bei mir noch keine Hilfeersuche aufgelaufen. Diesen Umstand führe ich auf die sowieso schon guten nachbarschaftlichen Verhältnisse innerhalb unserer Gemeinde zurück.

Sollten aber doch noch Personen Unterstützung benötigen habe ich mehrere freiwillige Helfer umgehend parat.

Die gemeindlichen Liegenschaften sind weiterhin für die Öffentlichkeit gesperrt. Die Sperrungen werden aufgehoben, sobald dies möglich ist.

Unsere Feuerwehr befindet sich im Corona bedingten Ruhezustand. Das bedeutet es werden keine Übungs- oder Arbeitsdienste, sowie Lehrgänge durchgeführt, um die Einsatzfähigkeit sicherzustellen.

Bei notwendigen Einsätzen achten die Verantwortlichen darauf, dass nur eine wirklich notwendige Anzahl von Kameradinnen und Kameraden ausrückt. Nasen- Mund Schutzmasken wurden geordert.

- Heute erhielt ich die Information der Bergschule, dass die 4. Klasse der Außenstelle in Nübbel ab dem 04.05.2020 wieder unterrichtet wird. Bis dahin wird durch die Gemeinde sichergestellt, dass ausreichend Seife, Papierhandtücher und Händedesinfektionsmittel für die hygienischen Maßnahmen der Schüler und Lehrer zur Verfügung steht.

-
- | | |
|----|---|
| 4. | Beantragung einer kindergartennahen Übergangslösung zur Betreuung von Kindern in einer vierten Gruppe in einem Systemcontainer mit sanitären Einrichtungen für das Kindergartenjahr 2020/2021
hier: Antrag der Kinderstube Nübbel e.V. |
|----|---|
-

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske bezieht sich auf den Antrag der Kinderstube e.V. und bittet den ersten Vorsitzenden Herrn Rohrandt diesen zu erläutern.

Herr Rohrandt bezieht sich auf den Vermerk der Heimaufsicht. Im Vorstand wurde über die Nutzung der „Olen Kass“ bezüglich einer vierten Gruppe gesprochen. Aus Sicht des Vorstandes ist diese Nutzung nicht erfüllbar. Es gibt zu viele Auflagen, die erfüllt werden müssten, um eine Nutzung möglich zu machen. Eine Betreuung der Kinder wäre nicht zu gewährleisten. Gerade bei einer Betreuung über 13.00 Uhr hinaus, müssten die Kinder in die Kinderstube gebracht werden. Dies ist unmöglich zu leisten. Daher hat sich der Vorstand darauf geeinigt, diesen Antrag für eine Containeranlage aus Dringlichkeitsgründen zu stellen.

Es ist ein enges Zeitfenster, bis zum 01.08.2020 die Betreuung einer zusätzlichen vierten Gruppe einzurichten. Zusätzlich sollten die Eltern rechtzeitig informiert werden, ob eine Betreuung der Kinder gewährleistet werden kann.

Den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern ist eine Übersicht über die Anmeldungen der Kinder übermittelt worden. Der Bedarf ist da, ob wirklich alle Kinder nachher einen Platz an- und in Anspruch nehmen, ist nicht absehbar. Es sind zurzeit nur die Kinder, die bis zum 31.07.2020 geboren werden berücksichtigt. Alle Kinder danach sind in der Bedarfsplanung nicht berücksichtigt. In der „Olen Kass“ könnten maximal nur 18 Kinder über 3 Jahre betreut werden. Mit der Containerlösung könnten am meisten Kinder betreut werden. Es wird immer ein Defizit geben. Es muss dringend nach einer Tagesmutter gesucht werden.

Nach Gesprächen mit der Heimaufsicht, Herrn Schmalfeld, wurde mitgeteilt, dass für die Ole Kass und für das Pastorat eine Betriebserlaubnis nur für maximal 1 Jahr vergeben wird. Bei der Containerlösung könnte diese bis zu 2 Jahre verlängert werden.

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet über das Gespräch mit der Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand kann sich vorstellen, das Pastorat an die Gemeinde zu vermieten. Es ist aber noch nicht abschließend geklärt. Hier müsste die Gemeinde Nübbel viel sanieren und renovieren.

GV Christiansen erkennt nicht, warum die Meinungsänderung jetzt erfolgt ist. Die ersten Gespräche mit der Heimaufsicht hörten sich sehr positiv an. Jetzt auf einmal so negativ. Die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Coronapandemie sind noch nicht absehbar und werden die Liquidität der Gemeinde Nübbel sicherlich einschränken. Durch die Containerlösung wird noch mehr Geld in die Hand genommen.

Bürgermeisterin Frau Teske bestätigt, dass aus ihrer Sicht das Signal beim ersten Ortstermin für die Ole Kass auch positiv war. Der neue Aktenvermerk besagt, dass es möglich ist, aber mit sehr vielen Bedingungen und fast nicht umsetzbar.

GV Ehlers weist nochmal auf die Mail von Herrn Sievers bezüglich des Pastorats hin. Aus seiner Sicht ist die Anmietung des Pastorats kritisch zu sehen. Die Heizungsanlage ist defekt. Diese ist eine besondere (Energierückgewinnung) und somit sicherlich sehr kostenintensiv, zumal die Heimaufsicht auch keine Verlängerung der Betriebserlaubnis über ein Jahr in Aussicht stellt. Evtl. nur ein oder zwei Monate.

Herr Rohrandt bittet die Gemeinde um eine schnelle Entscheidung, damit die Eltern informiert werden können.

GV Hinz gibt zu bedenken, dass bei den Angeboten nochmal geprüft werden sollte, ob diese wirklich vergleichbar sind. Sani hat die Preise für die Ausstattung bepreist. Firma Niemann nicht. Da die Angebote preislich sehr weit auseinanderliegen, darf es nicht passieren, dass man das günstigste Angebot annimmt und danach die Firma über Nachträge weitere Kosten geltend macht. Zusätzlich sollten die Kündigungsfristen geprüft werden. Kann die Gemeinde Monat auf Monat kündigen? Bei der Lieferfrist sollte eine schriftliche Fixierung mit aufgenommen werden. Herr Rohrandt erklärt, dass die Kinderstube Nübbel e.V. 1 Woche benötigen würde, um die Möblierung vorzunehmen. Daher wäre der 24.07.2020 der späteste Liefertermin.

Die personelle Ausstattung wäre aus Sicht der Kinderstube Nübbel e.V. gewährleistet.

Auf Nachfrage bestätigt GV Christiansen, dass die finanziellen Mittel für die neue Kita-Reform und den Anbau eingestellt sind. Die Containerlösung müsste über den Nachtrag eingestellt werden.

Sitzungsunterberechnung von 20.51 Uhr bis 20.58 zwecks Beratung in den Fraktionen.

Nach der Sitzungsunterbrechung werden kurz nochmal die Vor- und Nachteile aller drei Optionen diskutiert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Auftrag für eine Containeranlage an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben. GV Hinz hat darauf aufmerksam gemacht, dass Sani die Preise der Ausstattung „bepreist“ hat, die Firma Niemann aber nicht. Es soll geprüft werden, ob bei der Firma Niemann keine Nachträge entstehen. Es muss gewährleistet sein, dass die Kosten alles abdecken. Zusätzlich muss der wirtschaftlichste Anbieter bis zum 24.07.2020 gewährleisten können, dass die Container stehen, da die Kinderstube Nübbel e.V. 1 Woche benötigt, diesen fertigzustellen.

Zusätzlich soll abgefragt werden, wie die Kündigungsfristen nach einem Jahr sind. Das Ing.-Büro BCS soll den Bauantrag fertigen und die Arbeiten für Fundamente und Herrichten vorbereiten.

Die benötigten Haushaltsmittel sind im 1. Nachtrag bereitzustellen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

5. Vorlage der Einnahme- und Ausgaberechnung Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2019

Sitzungsvorlage:

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand eine Einnahme- und Ausgaberechnung über die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des

Haushaltsjahres 2019 aufgestellt, die nach Prüfung durch die Kassenprüfer der Feuerwehr von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Die Einnahme- und Ausgaberechnung ist der Gemeindevertretung vorzulegen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel nimmt die Einnahme- und Ausgaberechnung für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

6. Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2020

Sitzungsvorlage:

Die Freiwillige Feuerwehr führt die Kameradschaftskasse eigenständig und eigenverantwortlich. Die Einnahmen der Kameradschaftskasse bestehen aus Zuwendungen der Gemeinde sowie Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, im Übrigen aus Einnahmen aus der Durchführung von Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie sonstigen Einnahmen und Beiträgen der fördernden Mitglieder.

Nach der Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Nübbel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel hat der Wehrvorstand einen Einnahme- und Ausgabeplan über die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben für das Haushaltsjahr 2020 aufgestellt, der von der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen worden ist. Nach Zustimmung durch die Gemeindevertretung tritt der Plan in Kraft. Eine Ablehnung ist dem Wehrvorstand gegenüber zu begründen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan für das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Nübbel für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Fassung zu.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 13 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

7. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Sitzungsvorlage:

Die Aufstellung der Beschlüsse sind allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter zugestellt worden. Bei der Finanzierung der Tagespflege muss es heißen, dass die Aufhebung des Beschlusses erst in Kraft tritt, wenn die neue Kita-Reform gesetzlich eintritt.

Die Beschlussfassung zum TOP =Feuerwehrgerätehaus ist nicht richtig formuliert worden. Die Vergabeempfehlung muss durch die Gemeindevertretung erfolgen.

Beschluss:

Mit diesen Änderungen werden die Ausschussbeschlüsse einstimmig genehmigt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Annahme von Spenden gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung

Sitzungsvorlage:

Die Vorlage der Spenden ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugesandt worden. Es liegt für das Jahr 2020 eine Spende in Höhe von 500,00 € vor.

Ergebnisprotokoll:

GV Ehlers spricht nochmal seine Anfrage zu einer Spende an. Er hat sich in dieser Sache despektierlich behandelt gefühlt. Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt für die Anwesenden und rechtfertigt ihre Vorgehensweise. Aus ihrer Sicht, hat sie sich richtig verhalten.

Beschluss:

Die Spende wird gemäß § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung angenommen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

9. Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2018

Sitzungsvorlage:

Die Jahresrechnung liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 5.380.696,82 € in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	14
Abstimmung:	14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

10. Verwendung des Jahresüberschusses der Gemeinde Nübbel

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Jahresüberschuss in Höhe von 312.506,43 € der allgemeinen Rücklage (102.977,68 €) und der ErgebnISRücklage (209.528,75 €) zuzuführen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

11. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2018

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel genehmigt die Haushaltsüberschreitungen 2018 in Höhe von 264.056,87 €.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 14
Abstimmung: 14 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

12. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeisterin Frau Teske berichtet:

- Die Montage der Hüpfplatten kann nach Auskunft der Verwaltung in Eigenregie erfolgen.

Dies kann wegen des Umfangs der Arbeiten allerdings nicht von Herrn Lorenz allein bewerkstelligt werden, so dass ich den Bauhof Fockbek um Mitarbeit bitten werden. Wie im SoA im Februar vereinbart, wird dies möglichst bis spätestens Ende Mai erfolgt sein.

- Nach Rücksprache mit Frau Petersen, Bürgermeisterin der Gemeinde Fockbek, erschien eine Vorstellung ihrer Person in Anbetracht der Einschränkungen durch die Corona bedingte Lage innerhalb dieser Sitzung als nicht angemessen. Wir haben uns darauf verständigt, eine Vorstellung mit eigenem TOP in der Sitzung der GV im Juni vorzunehmen. Ich hoffe darauf, dass dann ein entspannterer und ausführlicherer Sitzungsablauf wider möglich sein wird.
- Zum Finanzbericht vom 09.03.20 – Haushaltsüberschreitung: Wartung u. Support der Website 700,00 €:
Diese Haushaltsüberschreitung ergibt sich aus der Tatsache, dass wir in der Planung letztes Jahr zu wenig Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt haben. Es wurde leider versäumt auf die korrekte erforderliche Summe zu achten. Mit Annahme des Angebotes der Netzwerkstatt wurden auch monatliche Kosten in Höhe von 75 € zzgl. MwSt. pro Monat für Support, Wartung und Termin kalender vereinbart.
- Bepflanzung Magnolienweg: ich habe die Verwaltung gebeten, den Kontakt mit Garten- Landschaftsbauern herzustellen um die Möglichkeiten der Bepflanzung zu besprechen, damit die Flächen in diesem Jahr noch begrünt werden. Ich warte auf Termine.

GVin Thiel mach darauf aufmerksam, dass der Gullydeckel in Höhe Birkenstraße Nr. 9 wegbröckelt. Die Straßen Wittrehm und 2. Damm müssten ausgebessert werden. Dies soll sich der Gemeindearbeiter einmal ansehen.

GV Thiel merkt an, dass der Pächter an der Zuwegung zur Eiderbrücke nicht erreicht werden kann. Hier sollten die Daten nochmal vom Wasser- und Schifffahrtsamt verglichen werden.

Herr Dahlhoff hat den Antrag an die Firma Jülich gestellt. Die Bearbeitung wird 5 bis 6 Monate dauern. Danach kann erst die Ausschreibung erfolgen.

GV Ehlers weist daraufhin, dass die 3 Container beim Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses stören. Die Verwendung der Container müsste endlich einmal entschieden werden. GV Osthorst merkt an, dass es schon Interessenten und Verwendungen gibt (Lagerraum für den Hausmeister, der Angelsportverein sowie der Sportverein. Diese Thematik soll in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung besprochen werden.

Der Seniorenehrentag wird abgesagt. Als Ausweichtermin ist der 20.09.2020 vorgesehen. Grundsätzlich stellt sich die Frage diese Veranstaltung im September stattfinden zu lassen, da es im Sommer sehr heiß ist.

Der Gemeindeempfang Anfang September wird noch nicht abgesagt. Hier werden die weiteren Entscheidungen der Landesregierung abgewartet.

Gez. Vorsitzender/Vorsitz-
zende

Gez. Protokollführung